

mittelbar aus den Quellen nur in wenigen Fällen beantwortet werden kann. Eine monokausale Erklärung reicht kaum aus, um die gesamten Wüstungsprozesse richtig zu deuten. Agrarkrisen, Pestzüge, Hungersnöte, Anziehungskräfte der aufblühenden Städte, Schutzbedürfnis, Grangienbildung, topographische Ungunst und andere Momente spielen meist zusammen. Es ist zu hoffen, daß die vorliegende Arbeit Anstoß zu weiterer Erforschung der Lokalgeschichte gibt.